

Herr Kuchheuser nahm Bezug auf die mit den Verwaltungsratsmitgliedern durchgeführte Online Besprechung im April 2021, worin er die Liquiditätsabflüsse der Stadtbetriebe sowie die Gebührensituation im Fachbereich Abwasser bereits erläutert hatte.

Die Verwaltung werde bis Ende Juli entsprechende Kompensationen fachbereichsübergreifend zusammenstellen und an alle Fraktionsvorsitzenden verteilen.

Als zeitlichen Ablauf schlägt der Vorstand vor, diese Kompensationsvorschläge in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates im Herbst zu beraten und das Ergebnis dieser Beratung in den Entwurf des Wirtschaftsplans 2022 einzuarbeiten. Dieser wird dann in der Dezembersitzung dem Verwaltungsrat zur Beschlussfassung vorgelegt.